

Der Magistrat

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1186/2007**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 27.08.2007

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Fraktionen SPD und FW

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	04.09.2007	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	20.09.2007	Entscheidung

Betreff:
Straßensanierung Obergasse in Gießen-Allendorf
- Antrag der Fraktionen SPD und FW vom 24.08.2007 -

Antrag:
 In Kenntnis der Antwort des Magistrats vom 20.06.2007 auf eine entsprechende Anfrage des Ortsbeirats vom 20.03.2007 zum Thema „Straßensanierung Obergasse“ wird der Magistrat aufgefordert, die anstehende Sanierung der Obergasse zeitlich so einzuplanen und zu realisieren, dass

1. die Anlieger nur einmal durch die Baumaßnahmen betroffen werden und dass
2. im Falle einer grundhaften Sanierung, diese wie in der Untergasse kostenoptimiert für die Anlieger durchgeführt wird.
3. Die betroffenen Anwohner über den Ortsbeirat Gi-Allendorf über den geänderten Ablauf der Sanierung zu informieren.

Des Weiteren wird der Magistrat gebeten, die Sanierung der Obergasse wie ursprünglich geplant in 2008 durchzuführen oder zumindest verbindlich in die Planung für 2009 einzustellen. Im Übrigen wird der Magistrat um Auskunft gebeten, wie die Obergasse und die Friedhofstraße in der Straßenbeitragsatzung eingestuft sind.

Begründung:
 Die in der Antwort des Magistrats vom 20.06.2007 vorgesehene stufenweise Sanierung kann nicht akzeptiert werden, weil hierdurch sowohl für die Anlieger als auch für die Stadt zu hohe Kosten anfallen. Es ist nicht einzusehen warum in der Obergasse anders

vorgegangen werden soll wie bei der Sanierung der Untergasse, wo soweit möglich Dritte (SWG, MAB und andere) zur Finanzierung herangezogen werden, zumal die betroffenen Anlieger alle regelmäßig Gebühren für die Leistungen dieser Institutionen zahlen. Eigentlich sollte es für eine bürgernahe Verwaltung selbstverständlich sein, dass man die Anlieger beim Sanierungsprojekt Obergasse nicht zeit verschoben über Jahre belästigt, sondern alle Arbeiten kostenoptimiert in einem Zug durchführt.

Dietlind Grabe-Bolz
Fraktionsvorsitzende SPD

Johannes Zippel
FW-Fraktionsvorsitzender